

Vertraulich zu behandeln bis zur ersten öffentlichen Beratung in den Gremien des Gemeinderats
--

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

**Erhöhung des Schulgeldes für den Besuch
der Hotelfachschule (Fritz-Gabler-Schule)**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Kulturausschuss	26.04.2005	N	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.05.2005	N	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	
Gemeinderat	02.06.2005	Ö	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss und Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Erhöhung des Schulgeldes für den Besuch der Hotelfachschule (Fritz-Gabler-Schule) von derzeit 1.841,--€ auf 2.025,--€ ab dem Schuljahr 2005/06 zu.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Gebührenkalkulation
(Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien)	

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)
SOZ 9 Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern
Begründung:
Durch die Fachschulen an den beruflichen Schulen in Heidelberg wird jungen Menschen eine zusätzliche Möglichkeit geboten, sich in ihrem Beruf weiterzuqualifizieren.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)
QU 1 Solide Haushaltswirtschaft
Begründung:
Durch eine Erhöhung des Schulgeldes ergibt sich an der Hotelfachschule ein höherer Kostendeckungsgrad.

Begründung:

Die letzte Erhöhung des Schulgeldes für den Besuch der Hotelfachschule erfolgte zum Schuljahr 1994/95. Bedingt durch die Kostenentwicklung der vergangenen Jahre haben wir für die Hotelfachschule eine Gebührenkalkulation (siehe Anlage 1) vorgenommen.

Ausgehend von den Rechnungsergebnissen der Jahre 2002 und 2003 und den Planansätzen für 2004 bis 2006 wurden die Kosten pro Schüler/-in der Hotelfachschule (Fritz-Gabler-Schule), ermittelt. Sie betragen

im Jahr 2002: 2.039 € je Schüler/-in
im Jahr 2003: 2.038 € je Schüler/-in
im Jahr 2004: 2.045 € je Schüler/-in.
im Jahr 2005: 2.140 € je Schüler/-in
im Jahr 2006: 1.936 € je Schüler/-in.

Bei einem derzeitigen Schulgeld von 1.841 € ergibt sich ein Kostendeckungsgrad von

2002	90%
2003	90%
2004	90%
2005	86%
2006	95%

Mit ihrem speziellen Angebot in verschiedenen gastronomischen Ausbildungsberufen hat die Hotelfachschule eine Spitzenstellung innerhalb der weltweiten Ausbildungsschulen. Durch diesen guten Ruf besteht an der Hotelfachschule ein großer Zulauf, da Absolventen/-innen dieser Schule gute Berufschancen besitzen. Insofern ist eine Anpassung des Schulgeldes zur Erreichung der vollen Kostendeckung für diese Schule durchaus denkbar. Die Schulleitung hält eine solche Erhöhung (10%) für umsetzbar.

Danach erhöht sich ab dem Schuljahr 2005/06 das Schulgeld von derzeit 1.841,--€ auf künftig 2.025,--€ pro Schuljahr. Im Haushaltsjahr 2005 greift die Erhöhung nur für diejenigen Schüler/-innen, die neu an die Schule kommen, nicht aber für diejenigen, die im Rahmen ihres zweijährigen Schulbesuchs bereits ein Schuljahr absolviert haben. Somit entstehen in 2005 Mehreinnahmen i. H. v. 45.000 €, die bereits im Haushaltsplan 2005 berücksichtigt sind. Ab 2006 ergeben sich dann Mehreinnahmen von 75.000,--€ jährlich (bereits im Haushaltsplan für 2006 veranschlagt).

Wir bitten um Zustimmung.

gez.

Beate Weber